

Gemeindebrief

der Kirchgemeinden Conters und Küblis
März 2021

Ostern

Gefragt nach der Bedeutung des Lebens, antwortet die Sängerin Milva: „Diese Frage scheint mir sehr wichtig, und ich glaube, eine Antwort darauf wird schwierig sein, wenn sie nicht oberflächlich sein soll. Der Beginn des Lebens – das ist ein ausserordentlicher Vorgang. Alle kreatürlichen Dinge haben einen Anfang: Das Leben einer Blume, eines Tieres, aber wenn es um das Leben eines Menschen, einer Person geht: dann wird alles ungemein wichtig. Das Leben ist die "grösste Sache“, die es gibt...“.

Leben ist und bleibt für uns ein Geheimnis. Geboren werden und vergehen sind Kennzeichen menschlichen Lebens. Ostern sprengt dieses Lebensgesetz. Ostern feiert das Leben über den Tod. Die biblische Botschaft redet von Hoffnung, verheisst ein Leben über den Tod hinaus. Das tönt gut und möchte von uns für wahr gehalten werden. In einer von Vergehen gezeichneten Welt kann er weit sein, der Weg zur Gewissheit, dass dem Tod nicht das letzte Wort gehört. Unsere suchende und fragende Seele braucht Hilfe und einen Ort, wo wir die alltäglichen Schreckensbilder hinter uns lassen können. Einen Ort, wo wir dem Leben begegnen. Wo finden wir so einen Ort? Es gibt Orte, Räume, in denen man sich vom ersten Augenblick an wohl fühlt, weil man sich aufgenommen und angenommen weiss.

Die Natur, Gottes Schöpfung, ist so ein Raum. „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche. Durch des Frühlings holden, belebenden Blick; im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter, in seiner Schwäche, zog sich in raue Berge zurück.“ Eindrucksvoll beschreibt Goethe nicht nur die erwachende Natur, er spürt, wie sehr er mit diesem Geschehen verbunden ist. Wir freuen uns über den nahenden Frühling. Auch wir sind nicht nur Beobachter, sondern sind eingebunden in das Geschehen. Es ist kein Zufall, dass wir gerade in diesen Tagen Ostern, das Leben feiern.



Es gibt andere Räume, die uns eher kalt lassen. Räume, die wir schnell wieder verlassen möchten. Manchmal wird uns das gar nicht bewusst, warum das so ist. Aber wer sich dann etwas genauer umsieht, der entdeckt, wie das Äussere, die Architektur, die Raumgestaltung, Bilder und Zeichen zusammenspielen und Wirklichkeit schaffen: harte Realität oder eine Atmosphäre, die einen gut aufgenommen sein lässt. Da werden mit einem Mal Reste einer Sprache verständlich, die wir sonst weitgehend verloren haben. Die Sprache der Bilder und Zeichen. Die Sprache, die uns unmittelbar anrührt. Die Symbolsprache des Glaubens. Symbole und Zeichen können uns helfen Unsichtbares zu veranschaulichen. Sie können uns helfen, die Wirklichkeit mit anderen Augen zu sehen. Kirchen können ein Ort sein, diese Sprache wieder zu lernen. Denn sie verlangt etwas, was wir verlernt haben: Still werden, in Musse zu verweilen, loslassen und bereit sein zu empfangen. Dort, wo wir dazu bereit sind, beginnen die Zeichen zu reden.

Das Kreuz, zentrales Symbol christlichen Glaubens spricht zu uns. Es ist mehr als ein Kreuz. Es erzählt uns die ganze Geschichte Jesu Christi. Hinter dem leidenden Christus am Kreuz sehen wir bereits das Licht des Ostermorgens aufleuchten. „Jesus Christus ist wahrhaftig auferstanden.“ – Das ist die Osterbotschaft. Eine Botschaft, die sich uns nicht zuerst durch unsere Lebenserfahrung erschliesst. Sie will neu gehört werden, sie will neu gesehen werden. In Wort und Zeichen erschliesst sich uns der Weg ins Leben. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

So wünsche ich uns allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Euer Pfr. Jochen Berg



Gottesdienste zu den Festtagen

Datum	Küblis	Conters
Palmsonntag, 28. März	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. H. Senn	9.15 Uhr Gottesdienst Pfr. H. Senn
Karfreitag, 02. April	9.15 Uhr Gottesdienst Pfr. J. Berg	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. J. Berg
Ostersonntag, 04. April	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. J. Berg	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. J. Berg

Konfirmation 2021



v.l.n.r.: Jamie Rüedi, Daniel Schröttenthaler, Kimi Joe Mathis, Salome Züst, Irina Thomann, Marissa Disch (Conters), Anita Schröttenthaler und Shanaja Stulz

Wegen der anhaltenden Krise können die Konfirmationen in Conters und Küblis leider nicht wie geplant am Palmsonntag und Karfreitag stattfinden. Wie im vergangenen Jahr mussten wir die Termine für die Konfirmationen verschieben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden dürfen sich nun freuen, am Sonntag, 13. Juni in Conters und am Sonntag, 20. Juni in Küblis konfirmiert zu werden. Die Konfirmation ist ein Einschnitt im Lebenslauf der Jugendlichen. Angesprochen auf ihre Zukunft wünschen sich alle einen guten Einstieg in die Berufsausbildung, dass ihnen die Ausbildung Freude macht und dass sie gesund, glücklich und zufrieden bleiben.

Neue Homepage

Die Kirchgemeindevorstände Conters und Küblis haben sich vor einiger Zeit entschieden, eine neue Homepage einzurichten. Die Homepage bietet mehr Möglichkeiten über Anlässe in den Kirchgemeinden zu berichten. Neben Texten gibt es jetzt auch mehr Raum für Fotos. Ausserdem findet ihr hier alle wichtigen Adressen (Kirchgemeindevorstände und Pfarramt). Ab April kann man unsere Homepage besuchen: www.conters-reformiert.ch und www.kueblis-reformiert.ch



Lebensweisheiten zu Ostern



Es ist das Herz, das gibt,
die Hände geben nur her.
Aus Zaire

Wenn man seine Ruhe nicht in sich
findet, ist es zwecklos, sie anderswo
zu suchen.
Francois Duc de la Rochefoucauld

Was du für den Gipfel
hältst, ist nur eine Stufe.
Lateinisches Sprichwort

Humor ist die Fähigkeit, heiter zu bleiben,
wenn es ernst wird.
Ernst Penzoldt

**Gib jedem Tag die Chance,
der schönste deines Lebens zu werden.**

Mark Twain

Gesund ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist
alles nichts.
Arthur Schopenhauer

Wie wenig wir wissen,
erkennen wir,
wenn Kinder anfangen zu fragen.
Amerikanisches Sprichwort

Die schönste Freude erlebt man immer da,
wo man sie am wenigsten erwartet hat.
Antoine de Saint-Exupéry

Es ist wichtiger, Fragen stellen zu
können, als auf alles eine Antwort zu
wissen.
James Thurber

Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig
dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.
Mahatma Ghandi

